

	<p><b>Objekt:</b> Entwurf von Grabsteinen für Wahlstellen auf dem Kriegerfriedhof Potsdam</p> <p><b>Museum:</b> Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Nachlass Reinhold Mohr, Architektur</p> <p><b>Inventarnummer:</b> AT-2014-6</p>
--	---

## Beschreibung

Das Gros der auf dem „Kriegerfriedhof“ Bestatteten fiel nicht etwa im Feld, sondern verstarb in den hiesigen Lazaretten. Der erste von ihnen war der am 21. April 1889 geborene und am 28. August 1914 gestorbene Füsilier Hermann Dombrowski aus Danzig; er liegt gleich rechts von der Gedenkwand. So wie er stammen die meisten der Opfer aus ganz Deutschland, doch nur wenige aus Potsdam. Darunter ist der Kriegsfreiwillige Paul Reuter, der am 29. November 1914 „im Felde“ fiel und nach seiner Überführung am 19. Mai 1915 in Potsdam beigesetzt wurde; geboren wurde er am 18. November 1896. Oft konnten kaum Angaben zu den Toten gemacht werden, doch im Fall von Ernst Schulisch, geboren am 12. April 1892, verstorben am 28. Januar 1916 in einem Lazarett in Brandenburg/Havel kannte man wenigstens die Adresse des Vaters – eines Schneiders aus dem Holländischen Viertel. Die hier dargestellten Entwürfe waren für Wahlstellen direkt am Mittelweg gedacht; dort sind sie in ähnlicher Form noch heute zu sehen. [Thomas Sander]

Blattangaben: o.l.: Grabsteine für Wahlstellen Kriegerfriedhof Potsdam.; u.r.: Mai 1918 / Mohr.

## Grunddaten

Material/Technik: Bleistift auf Transparentpapier  
Maße: 42,0 x 65,0 cm

## Ereignisse

Gezeichnet wann Mai 1918

	wer	Reinhold Mohr (1882-1978)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Soldatenfeld / Neuer Friedhof (Potsdam)

## Schlagworte

- Entwurfszeichnung
- Grabstein
- Krieg
- Lazarett
- Park
- Sepulkalkultur
- Soldatenfriedhof

## Literatur

- Mohr, Reinhold (1965): Aufstellung. Zeichnungen, die von mir an das Heimatmuseum Potsdam als Leihgabe abgegeben werden. Unveröffentlichtes Typoskript. Potsdam, S. 4
- Stadtarchiv Potsdam (o.J.): StAP, Rep. 1-9/444, Film 603. Potsdam, Bl. 484-487: Liste der Gefallenen auf dem Potsdamer Kriegerfriedhof vom August 1914 bis Juli 1916